



fröhlich evangelisch
BAD BERNECK – BENK

GEMEINDE BRIEF



2025

SEPTEMBER
OKTOBER
NOVEMBER

Helden im Anflug





© H.-G. Taxis

Sorglos wie die Vögel?

Liebe Gemeinde,

Vogelgezwitscher stärkt die mentale Gesundheit – das las ich kürzlich in der Zeitung. Studien zeigen, dass natürliche Klänge wie das Singen von Vögeln eine beruhigende Wirkung auf uns Menschen haben, im Gegensatz etwa zum Verkehrslärm. Schon wenige Minuten reichen aus, um die Stimmung zu heben und Stress zu mindern.

Solche Erkenntnisse überraschen mich nicht. Ich brauche keine wissenschaftlichen Studien, um zu wissen: Ein Spaziergang im Grünen, ein paar Minuten am offenen Fenster, das Beobachten eines Vogels auf dem Ast – das tut einfach gut. Es sind kleine Momente der Verbundenheit mit der Schöpfung, in denen Körper, Geist und Seele aufatmen dürfen. Und vielleicht ist es mehr als das, vielleicht sind es sogar Spuren Gottes, die sich da zeigen.

„Seht die Vögel unter dem Himmel“, sagt Jesus in der Bergpredigt (Matthäus 6,26). Eine Einladung zum Hinschauen, zum Wahrnehmen, zur Unterbrechung des Alltags. Jesus verwendet das Bild, um über Vertrauen zu sprechen: „Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in Scheunen – und euer himmlischer Vater ernährt sie doch.“ Die Vögel leben aus dem Moment, sie machen sich keine Sorgen um Morgen – und doch sind sie gehalten in Gottes Fürsorge.

Natürlich wissen wir: Ganz so sorglos wie die Vögel können wir nicht leben. Zu vieles beschäftigt uns. Wir sorgen uns um steigende Preise, um die Zukunft unserer Kinder, um Krieg, Krankheit, Klima. Sorgen gehören zum Menschsein dazu – Jesus weiß das. Aber er lädt ein zu einem Perspektivwechsel: Weg von der Fixierung auf das, was uns eng macht. Hin zu einem Blick, der sich öffnet für das Wesentliche – und für Gottes Gegenwart inmitten des Lebens.

Reinhard Mey dichtet in seinem bekannten Lied: „Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein. Alle

Ängste, alle Sorgen sagt man, bleiben darunter verborgen..." Auch wenn das Lied vom Start eines Flugzeugs erzählt, trifft es eine Sehnsucht, die tief in uns steckt. Die Sehnsucht nach Leichtigkeit, nach einem Moment des Aufatmens, nach einem anderen Blick auf das, was uns bedrückt.

Jesus bleibt nicht bei der Betrachtung der Vögel stehen. Er ruft seine Hörer und Hörerinnen auf: „Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und seiner Gerechtigkeit“ (Matthäus 6,33). Es geht ihm nicht nur um inneren Frieden, sondern um eine Haltung, die daraus wächst: Wer sich von Gottes Sorge getragen weiß, kann sich leichter den Dingen zuwenden, die „dran“ sind – für sich selbst, für andere, für diese Welt. So wird aus der Freiheit von Sorgen eine Freiheit zum Handeln.

Vielleicht sind die Vögel unter dem Himmel ja kleine Lehrer des Vertrauens. Vielleicht ist ihr Zwitschern ein Echo der himmlischen Melodie, die auch unser Leben begleiten will. Und vielleicht sind es genau solche „himmlischen Unterbrechungen“, die uns stärken auf dem Weg zu einer gerechteren, friedlicheren Welt.

Dass Sie – getragen von Gottes Fürsorge – immer wieder Momente des Aufatmens finden und mit neuem Mut unterwegs bleiben, das wünsche ich Ihnen von Herzen.

Ihr Pfarrer Hans-Georg Taxis

© Gemeindebriefdruckerei





© I. Hoch

Viel los im Sommer ...

Von den vielen Festen, die wir in den vergangenen Sommerwochen miteinander gefeiert haben, finden Sie hier einige Eindrücke:

Oben: Festlicher Gottesdienst mit Kerstin Kral am Pfingstsonntag.

Unten: Gottesdienst mit den KITAs vom Bindlacher Berg zum OGV-Fest in Benk, dabei wurden die Vorschulkinder mit einem Segen verabschiedet.

Das Thema war: Flüge werden und das Nest verlassen.



© B. Popp



© I. Hoch

... in Kirchen und Zelten

Oben: Gottesdienst zur Kerwa in Wasserknoten mit dem Gesangverein unter Leitung von Monika Scherm. Den Gottesdienst gestalteten Kerstin Kral und Karlheinz Lauterbach.

Unten: Gottesdienst im Pfarrhof Benk zum dortigen Dorffest. Dabei durften wir auch die Taufe von Emil Pöhlmann miteinander feiern.

Die musikalische Gestaltung übernahm der Posaunenchor unter Leitung von Bernd Heißinger.



© M. Maul



Unsere strahlenden Konfis 2025 zur Konfirmation in Bad Berneck (oben) und in Benk (unten).

Vielen lieben Dank Euch für die schöne gemeinsame Zeit im vergangenen Jahr!

Schaut ruhig mal wieder vorbei ...



Jubiläum der Dreifaltigkeitskirche und Vorstellung des neuen Konfi-Kurses

Am **Sonntag, 28. September**, wird unsere Dreifaltigkeitskirche auf den Tag genau 225 Jahre alt. Das wollen wir feiern und dabei im Gottesdienst auch unseren neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden willkommen heißen.

Wenn es das Wetter zulässt soll es im Anschluss an den Gottesdienst die Möglichkeit geben, bei Getränken und Bratwürsten beisammen zu bleiben. Herzliche Einladung!

Gesucht: Mesner(in) für Kasualien in Bad Berneck

Für die Kasualien, insbesondere für Trauungen und Trauerfeiern in der Dreifaltigkeitskirche suchen wir eine Person, die den Mesnerdienst übernimmt - oder aber mehrere Personen im Team. Die geleistete Arbeit wollen wir mit der Ehrenamtspauschale finanziell entlohnen. Vorerfahrungen sind nicht notwendig.

Bei Interesse bitte bei Pfr. Maul melden (Tel. 09273 / 50 98 038).

Jubelkonfirmationen

In Bad Berneck feiern wir die Jubelkonfirmation am **21. September**, in Benk gemeinsam mit dem Erntedankfest am **12. Oktober**.

Falls noch nicht geschehen: Bitte melden Sie sich im Pfarramt an, wenn Sie als Jubilar(in) teilnehmen möchten.

Hubertusmesse in Stein

Am **Samstag, 8. November**, feiern wir um 19.00 Uhr in der Burgkapelle Stein wieder eine Hubertus-Messe mit den Jagdhornbläsern.

Jugend-Gottesdienste und Ende der Tankstelle

Im Herbst wollen wir mit Jugendgottesdiensten starten, um ein Angebot für jüngere und junggebliebene Gemeindemitglieder zu haben. Falls du als Jugendliche(r) dabei mitdenken und mitgestalten willst: Melde dich doch einfach bei Michael Maul (Tel. 0173 / 518 10 83).

Weil die zeitlichen Ressourcen nicht alles zulassen, endet mit den Sommerferien das Angebot der Tankstelle am Freitagabend.



für Neugierige

RELIGION

IN DER KIRCHE: LACHEN ERLAUBT?

Was hat Gott eigentlich in der Ewigkeit gemacht, bevor die Welt erschaffen wurde? Er hat in einem Busch gesessen und Ruten geschnitten für die, die solche Fragen stellen. Diesen Witz soll Martin Luther gemacht haben. Aber finden Sie das witzig? Was Menschen zum Lachen finden, ist kulturell und persönlich sehr verschieden. Lachen aufgrund eines Witzes oder einer komischen Situation fehlt in der Bibel. Die Bibel ist ein eher ernstes Buch. Dabei ist in der Bibel der Humor eigentlich angelegt. Denn die biblischen Geschichten sind oft sehr widersprüchlich, und Widersprüche sind auch die Grundlage für Komik. Adam und Eva, die nackt durch den Garten Eden laufen und sich langweilen. Oder Jesus, der seine Kraft partout nicht dafür einsetzen will, sich selbst zu retten, und gerade dadurch zeigt, wie viel Macht er eigentlich hat. Es gibt aber auch einen deutlichen Un-

terschied zwischen Humor und Religion.

Der evangelische Theologe Helmut Thielicke predigte gegen Ende des Zweiten Weltkriegs in einer schwäbischen Dorfkirche. Plötzlich, ohne Vorwarnung, begann ein Bombenangriff und die Kirche war erfüllt von Motorenlärm, Explosionen und Schüssen. Thielicke rief von der Kanzel: „Alles hinlegen! Wir singen ‚Jesus, meine Freude!‘“

Das taten die Gemeindeglieder dann tatsächlich. Der Organist hielt seine Stellung und spielte dazu. Thielicke blieb auf der Kanzel, die Gemeindeglieder verschanzten sich unter den Bänken. Diese Mischung aus Krieg und Kirchenlied und Gefahr ließ ihn lauthals lachen.

Durfte Thielicke lachen? Er musste sogar. Ohne Humor und auch ohne Religion lässt sich dieses komische Leben schwer ertragen. Aber die Re-

ligion bleibt nicht bei der Feststellung der Widersprüchlichkeit dieses Lebens und dieser Welt stehen, sie geht darüber hinaus und sagt trotzig: So nicht! – Wie auch das Singen des zuversichtlichen Kirchenlieds in höchster Gefahr ein trotziges „So nicht!“ ist.

Über dieses seltsame Leben voller ungeplanter Wendungen zu lachen, ist also angebracht. Nichts spricht gegen einen Witz in der Predigt und erst recht nichts gegen Kinderlachen und -schreien in einem Gottesdienst. Und doch: Wer ordentlich lachen möchte, wird sich eine Comedyshow ansehen. In eine Kirche gehen die Menschen eher, um eine Kerze anzuzünden, ihrer Verstorbenen zu gedenken, eine gute Predigt oder Kirchenmusik zu hören; oder um zur Ruhe zu kommen. Es ist okay, wenn es dort gesetzt zugeht, wenn sich die Menschen ruhig verhalten und vielleicht auch besonders kleiden.

Konstantin Sacher

chrismon

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

GOTT DES LEBENS,

du hast uns das Lachen geschenkt und die Tränen,
 die Freude und die Trauer,
 die leichten und die schweren Tage.

Lass uns erkennen,
 dass beides seinen Platz hat –
 dass Weinen Raum schafft für Trost
 und Lachen Hoffnung bringt.

AMEN

Erntedank

Wir gestalten in unseren Kirchen auch heuer Erntedank-Altäre und freuen uns über Ihren Beitrag: jeweils am Samstag-Vormittag (04.10. in Bad Berneck und Stein sowie 11.10. in Benk) können Obst, Gemüse oder andere Lebensmittelspenden in den Kirchen abgegeben werden. Nach dem Erntedankfest geben wir diese dann über die Bayreuther Tafel in dankbare Hände weiter.

Bitte beachten: In Benk feiern wir dieses Jahr Erntedank und Jubelkonfirmation wieder miteinander am 12. Oktober.

Gemeindebrief-Spende

Wir bekommen immer wieder sehr positive Rückmeldungen zu unserem Gemeindebrief. Seine Erstellung kostet uns Einiges an Zeit und Geld.

In diesem Gemeindebrief finden Sie auf Seite 27 einen Überweisungsträger, mit dem Sie eine Spende für den Gemeindebrief tätigen können, wenn Sie das möchten.

Natürlich geht das auch mit einer Online-Überweisung:



ENTDECKEN. WACHSEN. VERTRAUEN.

KITA-Zweckverband EvKOM

Unsere evangelischen KITAs der Region sind seit 2024 in einer gemeinsamen Körperschaft organisiert, dem Ev. Zweckverband für Kindertagesstätten in Oberfranken Mitte. Mit Patrick Thiel und Pfr. Michael Maul sind sogar zwei Vertreter unserer beiden Kirchengemeinden in dessen Vorstand vertreten.

Der Zweckverband hat nun ein Spendenkonto eingerichtet. Zuwendungen an die KITAs müssen bitte künftig direkt auf das Spendenkonto des Zweckverbandes eingehen – mit Angabe der Kita und der Adresse des Spenders / der Spenderin. Die Spenden werden dem Haushalt der einzelnen KITAs bzw. dem Hort zugeordnet.

Bankverbindung:

Sparkasse Bayreuth

BAN: DE25 7735 0110 0038 1235 35

Für Spenden, die auf dem Konto der Kirchengemeinde eingehen, kann der Zweckverband keine Spendenbescheinigungen ausstellen.



Herzliche Einladung:

9. September um 14.30 Uhr
(Volks-)Musik zum Mitsingen mit
Paul Hofmann und Dr. Wagner

14. Oktober um 14.30 Uhr
Skandinavische Märchen
von Fiona Ahlborn

11. November um 14.30 Uhr
Bildervortrag "Faszination
Natur im Fichtelgebirge"
von Florian Fraaß

**Bitte melden Sie sich unter einer
der folgenden Handynummern an:**

0176/32337089 Isolde Hoch
(für Bad Berneck)

0152/07703057 Betty Popp
(für Benk, Neudorf und
Nenntmannsreuth)

0176/11221113 Tina Ott
(für Deps, Katzeneichen
und Bindlacher Berg)

Rückblick Feierabendkreis-Ausflug



Beim Ausflug des Feierabendkreises am 08.07.2025 verbrachten 40 Teilnehmende einen schönen gemeinsamen Tag. Am Vormittag wurde die Kirche in Lindenhartd mit ihrem bekannten Grünwald-Altar besichtigt und nach dem Mittagessen gab es eine Schiffsrundfahrt auf dem Altmühlsee mit viel guter Laune und Musik.

Seniorenadvent

Am Samstag, 13. Dezember, feiern wir um 14.00 Uhr wieder Seniorenadvent. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor.

Die Einladungen dazu werden mit dem nächsten Gemeindebrief verteilt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Gymnastik im Gemeindehaus Bad Berneck

Regulär jeden Montag um 19.00 Uhr - Auskunft bei Edeltraud Gahn, Tel. 5161
bzw. im Winter (nach Zeitumstellung um 18.30 Uhr)

Ist der Klimawandel noch zu stoppen?

Liebe Gemeinde,

diese Frage können auch die Wissenschaftler nicht genau beantworten. Aber die Auswirkungen bekommen wir immer deutlicher zu spüren.

Und was können wir als Einzelne überhaupt tun, um dem Klimawandel entgegen zu steuern?

Gott hat uns Menschen seine gute Schöpfung übergeben um sie zu bebauen und bewahren. Leider haben wir die zweite Aufforderung nicht so richtig ernst genommen. Unser ganzes Streben richtete sich danach, unser Leben so bequem und angenehm wie möglich zu gestalten.

Für viele Tätigkeiten, die wir früher mit der Hand verrichtet haben, verwenden wir heutzutage elektrisch- oder kraftstoffbetriebene Maschinen. Bedacht haben wir dabei nicht, dass die dafür benötigte Energie den Klimawandel beschleunigt. Früher wurde das Laub per Hand zusammengekehrt, wer dachte an einen „Laubbläser“, nur ein Beispiel von vielen.

Wie viele Kilometer legen wir mit dem Auto zurück? Es gab mal die Initiative „Mobil ohne Auto“ der evang. Kirche, bei der dazu angeregt

wurde, bei Strecken unter 2 km auf das Auto zu verzichten. Ich nehme für die normalen Einkäufe mein Fahrrad und nur bei schwereren Sachen wie Getränkekästen verwende ich den PKW. Das setzt natürlich eine vorausschauende Planung voraus.

Auch unser Einkaufsverhalten müssen wir überdenken! Kaufen Sie saisonal und regional ein. Wir haben uns daran gewöhnt, dass es immer alles zu jeder Jahreszeit zu kaufen gibt. Meine Großeltern hätten darüber den Kopf geschüttelt. Sie hätten sich frische Erdbeeren im Winter gar nicht vorstellen können.

Wenn wir Lebensmittel kaufen, die hunderte Kilometer mit dem LKW transportiert wurden, aber etwas billiger sind, als die bei uns erzeugten, so ist das eine Milchmädchenrechnung. Die dadurch verursachten Umweltschäden werden uns später noch teuer zu stehen kommen.

Wir haben uns angewöhnt, viele Sachen einzufrieren für den Winter. Ich kann mich noch gut daran erinnern, dass meine Mutter das Obst in Gläser eingemacht hat. Das verbraucht natürlich auch einmal Energie, aber keinen andauernden Strom für die Kühltruhe.

Muss es eigentlich jedes Jahr ein neues Handy sein und ständig neue Kleidung? „Nachhaltigkeit“ ist das

Stichwort, wenn wir unseren Kindern und Enkeln eine lebenswerte Welt erhalten wollen. Ich darf hier auf den Laden „Brauchbares“ in der Rotherstraße hinweisen, der sich diesem Motto verschrieben hat.

Die Verantwortung für unsere Welt haben wir übertragen bekommen; versuchen wir so sie so gut wie nur möglich zu handhaben. Bei Fragen können sie mich gerne tel. (1736) ansprechen.

Karlheinz Lauterbach,
Umweltbeauftragter

Gottesdienst-Übertragung

Für alle, die nicht in die Kirche kommen können und gerne einen heimischen Gottesdienst mitfeiern möchten: Wenn möglich einmal pro Monat bieten wir eine Übertragung aus der Dreifaltigkeitskirche an. Im Gottesdienstplan finden Sie diese markiert.

LIVE 
ÜBERTRAGUNG



© C. Schem

Berggottesdienste im Herbst

7. Sept., 10.00 Uhr, Rudolfstein
mit dem Pos.chor Weißenstadt,
Treffpunkt für Wanderer:
8.30 Uhr ab Schönwind, Wanderpark-
platz am Ortsausgang links
3. Oktober, 11.00 Uhr, Ochsenkopf
mit KlosterBlech Himmelkron
keine gemeinsame Wanderung

31. August 19.00 Uhr **Abend-Gottesdienst** mit Pfr. Michael Maul
St. Walburga Benk
7. Sept. 9.30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** und Prädikantin
Kerstin Kral - St. Walburga Benk
- 19.00 Uhr **Abend-Gottesdienst** mit Prädikantin Kerstin Kral
Burgkapelle Stein
14. Sept. 9.30 Uhr **Gottesdienst zum Dorffest Bärnreuth**
mit Pfr. Michael Maul - Festzelt in Bärnreuth
21. Sept. 9.30 Uhr **Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation** 
mit Abendmahl, Pfr. Hans-Georg Taxis
und Posaunenchor, Dreifaltigkeitskirche Bad Berneck
28. Sept. 16.00 Uhr **Familien-Gottesdienst mit den KITAs vom Bindlacher**
Samstag **Berg, Bergkreuz Bindlacher Berg**
(bei Regen St. Walburga Benk) 
28. Sept. 9.30 Uhr **Gemeinsam-Gottesdienst zum Kirchenjubiläum mit**
Vorstellung der Konfirmanden, Pfr. Michael Maul und
Lektor Karlheinz Lauterbach, anschließend Beisammen
sein mit Bratwurst und Getränken
5. Okt. 9.30 Uhr **Festgottesdienst zu Erntedank mit Abendmahl** und
Pfr. Michael Maul - Burgkapelle Stein
-  10.30 Uhr **Familien-Gottesdienst zu Erntedank** mit
alkoholfreiem Abendmahl und Prädikantin Kerstin Kral
Dreifaltigkeitskirche Bad Berneck
12. Okt. 9.30 Uhr **Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation und Ernte-**
dank mit Abendmahl, Pfr. Michael Maul und
Posaunenchor - St. Walburga Benk
- 19.00 Uhr **Musikalische Abendandacht** mit
Prädikantin Kerstin Kral und Team
Dreifaltigkeitskirche Bad Berneck
19. Okt. 9.30 Uhr **Gottesdienst** mit Lektor Karlheinz Lauter-
bach, Dreifaltigkeitskirche Bad Berneck 

26. Okt. 10.30 Uhr **Kirche Kunterbunt mit Tauferinnerung**
Start: Dreifaltigkeitskirche Bad Berneck 
26. Okt. 19.00 Uhr **musikalische Abendandacht** mit Prädikantin Kerstin Kral und Team, anschl. Snack in der Kirche St. Walburga Benk
31. Okt. 19.00 Uhr **Regionaler Gottesdienst am Reformationstag** mit Pfr. Johanna Thein, Hans-Georg Taxis und Michael Maul – Stadtkirche Goldkronach
2. Nov. 9.30 Uhr **Gemeinsam-Gottesdienst** mit Kantorei und Pfr. Michael Maul, anschließend Kirchencafé, Dreifaltigkeitskirche Bad Berneck 
8. Nov. 19.00 Uhr **Hubertusmesse** mit Jagdhornbläsern und Pfr. Hans-Georg Taxis – Burgkapelle Stein
Samstag
16. Nov. 9.30 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag** mit Pfr. Michael Maul und Diakon Matthias Bischof Dreifaltigkeitskirche Bad Berneck
- 9.30 Uhr **Gottesdienst zum Volkstrauertrag** mit Lektor Karlheinz Lauterbach – St. Walburga Benk
19. Nov. 9.30 Uhr **Gottesdienst zum Buß- und Betttag** mit Pfr. Hans-Georg Taxis – Dreifaltigkeitskirche
Mittwoch
23. Nov. 9.30 Uhr **Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag** mit Pfr. Michael Maul – Dreifaltigkeitskirche Bad Berneck
- 9.30 Uhr **Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag** mit Prädikantin Kerstin Kral – St. Walburga Benk
30. Nov. 9.30 Uhr **Gottesdienst zum 1. Advent** mit Prädikantin Kerstin Kral – Dreifaltigkeitskirche Bad Berneck 
- 14.00 Uhr **Familien-Gottesdienst zum 1. Advent** mit Pfr. Michael Maul – St. Walburga Benk
7. Dez 16.00 Uhr **Bad Bernecker Adventssingen**
St. Otto-Kirche Bad Berneck



... für Groß und Klein
und Jung und Alt.

Alle sind herzlich willkommen!

Das nächste mal zum Thema:

» DER GUTE HIRTE «

Sonntag, 26. Oktober

10.30 - ca. 13.00 Uhr

mit Feier der Taufferinnerung
und gemeinsamem Mittagessen

Gerne Taufkerze mitbringen!

**Start: Dreifaltigkeitskirche
Bad Berneck**

Gerne mit Anmeldung unter:
KircheKunterbunt-bb-gk@gmx.de

Hort-Ausflug auf die Plassenburg

Am Freitag den 25. Juli haben wir uns mit den Hortkindern, Eltern und Geschwistern zur Plassenburg aufgemacht! Dort gab es eine spannende Führung in und um die Burg herum! Wir stiegen viele, viele, viele Treppen auf und ab, es ging durch Höfe, Keller, unterirdische Gänge und über Wiesen. Und genauso durch die Geschichte der Burg! Die „weiße Frau“ haben wir auch besucht und ihre unheimliche Geschichte kennengelernt. Und wir machten Bekanntschaft mit zwei Amseln, die zurzeit im großen Burgbrunnen nisten und sich fragten, wie sie mit all den Würmern im Schnabel an den vielen Leuten, das sind wir, vorbeikommen sollten.

Für das leibliche Wohl haben wir anschließend mit einem großen bring-and-share-Picknick auf der Burg gesorgt. Bei vielen abwechslungsreichen internationalen Leckereien war für jeden etwas dabei. 😊

Großartig war auch der Sonnenschein! Allerdings nur oben auf der Burg, wo wir waren. Drumherum war es bewölkt und nass. Vor der Abfahrt in Bad Berneck legten wir – mitten in Regen und Sturm – das Wetter vertrauensvoll in Gottes



Hände und fuhren erwartungsvoll nach Kulmbach. Dort war es dann so, als hätte die Sonne nur für uns geschienen. 😊

Dieses Wetter bestellen wir uns für den nächsten Ausflug am besten wieder vor.



EVANGELISCHE JUGEND

im Dekanat
Bayreuth



Käfer (1. - 4. Klasse) und
Große Käfer (ab 5. Klasse)
Donnerstags 16.30 – 18.00 Uhr

JuBBs (Jugendliche ab 13 Jahren)
Dienstags 17.30 – 19.00 Uhr

Treffpunkt: Kukuk, Kirchenring 43

Infos: Anja Fuchs (Jugendreferentin)
Tel.: 0160 93881908
Mail: anja.fuchs2@elkb.de



KONIGSKINDER

EVANGELISCHER KINDERCHOR
BAD BERNECK + BENK

Komm und sing mit uns ...

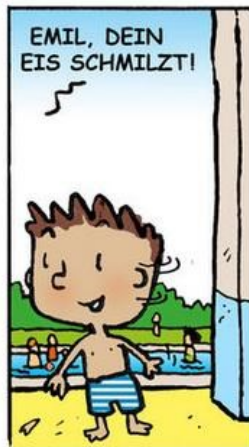
Jeden Mittwoch um 16.30 Uhr
(außer in den Ferien)

für alle Kinder ab 6 Jahren
in der Mensa der KITA Blumenau

Leitung: Anne Maul
Telefon: 09273 / 50 98 038

Wir freuen uns auf dich!

MINA & Freunde





**gemeinsam
von Anfang an**

**Eltern-Kind-
Gruppe
Bernecker Zwerge**

Liebe Bernecker Zwerge,
nach zwei Jahren Spielzeit, ersten Freundschaften und ganz viel Lachen möchte ich mich als Leitung verabschieden. Ich denke gerne zurück an die vielen bunten Vormittage – ans gemeinsame Singen, Tanzen, Basteln, Toben, Feste feiern, die monatlichen Büchereibesuche und an all die Gespräche bei den gemeinsamen Brotzeiten. Es war eine besondere Zeit mit den kleinen und

großen Zwerge, die ich sehr geschätzt habe. Danke an alle, die sie mitgestaltet haben. Ab September übernimmt Sophia Herdjani die Gruppe. Ich freue mich riesig, dass sie die Runde weiterführt – mit neuen Ideen und ganz viel Herz.
Herzliche Grüße
Katja Hagen

Die Bernecker Zwerge treffen sich ab dem 24.09.2025 immer mittwochs (außer in den Ferien) im evangelischen Gemeindehaus Bad Berneck (Kirchenring 39).
Infos und Anmeldung: berneckerzwerge@mail.de



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Kleines Korn kommt groß raus

Jesus erzählt gern Geschichten vom Wachsen, so auch die vom Senfkorn. Niemand hat dem kleinen Senfkorn solche Kraft zugetraut. Auch wenn der Samen noch so winzig ist: Wenn er einmal gesät wurde und anwächst, kann ein großer Baum entstehen, in dem sogar Vögel ihre Jungen großziehen. So ähnlich ist es mit dem Leben in Frieden und der Liebe Gottes: Was als kleine Hoffnung beginnt, kann wachsen und groß werden.



Rätsel

Die Igel haben Laubblätter gesammelt. Jeder hat zwei Blätter gesammelt, von jeder Sorte eines. Von einer haben sie drei gleiche Blätter gesammelt. Findest du die drei?



Wald-Kunst

Im Herbst ist der Wald voller Bastelmaterial! Aus den Früchten der Bäume, aus Eicheln, Bucheckern, Zapfen und Blättern kannst du auf dem Waldboden Bilder legen.



Herbst-Scherzfrage:
Welches Laub fällt nicht vom Baum?
Urlaub!

Aufsung: Dreimal gibt es ein gelbes, großes Eichenblatt

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Bücherei im Gemeindehaus

Öffnungszeiten:

Sonntag: 10.30 – 11.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag:
16.30 – 18.00 Uhr



Zeitschriften zum Ausleihen:

„Servus in Bayern“
„kraut & rüben“
„Land und Berge“

„Wie Risse in der Erde“ – Roman von Clare Leslie Hall

Als Siebzehnjährige verliebt sich Beth in den schönen und klugen Gabriel. Am Ende eines leidenschaftlichen, flirrenden Sommers jedoch zerbricht ihr Glück. 13 Jahre später lebt Beth glücklich mit ihrem Mann auf einer Farm. Sie kümmern sich aufopferungsvoll um Land und Tiere und genießen ihre noch immer große Liebe. Doch dann kehrt Gabriel mit seinem Sohn Leo in das Dorf zurück und reißt alte Wunden auf. Beth hat einen Sohn verloren – damals war er so alt, wie Leo jetzt. Ihre Gefühle brechen mit Wucht über sie herein, und sie trifft eine Entscheidung, die verheerende Folgen hat. Ein Mensch wird sterben, und ein anderer wird dafür büßen. Doch wer wirklich die Schuld trägt, bleibt bis zum Schluss das große Geheimnis dieses herausragenden Romans.



„Der Junge aus dem Meer“ – Roman von Garrett Carr



In einer kleinen Gemeinde an der Westküste Irlands wird 1973 ein Baby am Strand gefunden. Ambrose, der Fischer, und seine Frau Christine adoptieren den Jungen, der fortan den Namen Brendan Bonnar trägt. Alle sind fasziniert von diesem Kind, dessen Herkunft ein Rätsel ist, und Brendan, der für viele ein Rätsel bleibt, gibt dem vom Sturm der Zeitläufte gebeutelten Dorf die Hoffnung auf ein gutes Leben zurück. Zwanzig Jahre folgen wir dem Leben der Familie, das geprägt ist von Fürsorge und Schweigen, von der Rivalität der Brüder, von finanziellen Sorgen, aber auch dem Glück, von einer Gemeinschaft getragen zu werden.

TAUFEN

Nur in der Druckversion lesbar.



TRAUUNGEN



TRAUERFEIERN



Monatsspruch September 2025

**Gott ist unsere
Zuversicht und Stärke.**

Psalm 46,2



Monatsspruch Oktober 2025

**Jesus Christus spricht:
Das Reich Gottes
ist mitten unter euch.**

Lukas 17,21



Monatsspruch November 2025

**Gott spricht: Ich will das Verlorene
wieder suchen und das Verirrte
zurückbringen und das Verwundete
verbinden und das Schwache stärken.**

Ezechiel 34,16





Herbstsammlung Diakonie Bayern

Egal was ist ... die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit ist da!

Die Arbeit der KASA ist ein Basisdienst von Kirche und Diakonie und wird ausschließlich aus Spenden und kirchlichen Mitteln finanziert. Damit diese kostenfreie Beratung, die vielen lokalen Projekte und alle anderen diakonischen Leistungen auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir um Ihre Spende.

Kontoinhaber: Dekanat Bayreuth
IBAN: DE70 5206 0410 0001 3030 07
Verw.zweck: Spende Diakonie H25

Vielen Dank!



KASA-Beratung

KASA: kirchliche allg. Sozialarbeit und erste Anlaufstelle in sozialen Notlagen aller Art. Alle Mitarbeiter*innen unterliegen der Schweigepflicht und beraten unabhängig von Nationalität sowie politischer und religiöser Überzeugung.

Ansprechpartnerin:
Stefanie Zechmann
Telefon: 0921 / 990 939 88

Für Fragen zu Kur und Erholung wenden Sie sich bitte an Frau Köhler
Telefon: 0921 / 990 939 86.

Haben Sie Alkoholprobleme?

Kommen Sie zu uns, wir helfen Ihnen weiter!
Jeden Dienstag ab 19.00 Uhr trifft sich die **Gruppe der Anonymen Alkoholiker** in der Kita Blumenau
Carl-Thiesen-Str. 39, Bad Berneck
Kontakt: Tel. 09273/8181



PFARRAMT DER KIRCHENGEMEINDEN BAD BERNECK – BENK

**Anschrift:**

Kirchenring 39, 95460 Bad Berneck

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag
von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr**Telefon:**

09273 / 50 11 731

**Mail:** pfarramt.bad-berneck@elkb.de
pfarramt.benk@elkb.de**Homepage:**

www.bad-berneck-evangelisch.de

**Tina Münch**
Sekretärin**Bitte kontaktieren Sie ...**bei Anfragen nach Kasualien
(Taufe, Hochzeit, Beerdigung)
das Pfarramt,mit der Bitte um Seelsorge
oder eine Aussegnung
eine Pfarrperson direkt.**Michael Maul**Pfarrer, Pfarramtsführung
Tel. 09273 / 50 98 0 38
michael.maul@elkb.de**Hans-Georg Taxis**Pfarrer
Tel. 09273 / 341
hans-georg.taxis@elkb.de**Susanne Memminger**Pfarrerin (Seniorenheime)
Tel. 0178 / 82 666 91
susanne.memminger@elkb.de**Anja Fuchs**Jugendreferentin
Tel. 0160 / 93 88 19 08
anja.fuchs2@elkb.de**Nadja Fürst**
KantorinTel. 09273 / 50 11 730
nadja.fuerst@elkb.de**Klaus Hartmann**
Hausmeister Bad Berneck
Tel. 0152 / 29 74 73 41**Renate Hornig**
Friedhof Benk
Tel. 09208 / 10 84

Einrichtungshaus Bezold

Westendstr. 2, Tel. 458

In unserem Möbelhaus und in der Schreinerei stehen wir Ihnen mit kompetenter Beratung und vielen Angeboten zur Verfügung.

Elektro Biedermann GmbH

Schillerstr. 4, Tel. 09273 / 440

Kompetent in allen Elektroangelegenheiten

Foto Putze

Rotherstr. 50, Telefon 1519

Ihr Porträtstudio für die schönsten Momente im Leben

Getränkemarkt GlaB

Tel. 500431

Mit Flaschen kennen wir uns aus!

Hotel „Hartl's Lindenmühle“

Tel. 500650

Feiern in festlichem Rahmen.

Hier wird Atmosphäre spürbar.

Juwelier Kurz

Rotherstr. 78, Tel. 1298

Die Nr. 1 für Uhren, Schmuck, Trauringe und Reparaturen!

Seidel-Moden

Boutique am Kurpark

Tel. 7181

Die kompetente Modeadresse am Kurpark

Schuh-Jahreis

Rotherstr. 68, Tel. 7906

Schuhe zum Wohlfühlen



Baugeschäft
Chr. Zink Maurer- und Betonbaumeister

Planungen, Neu-, An- Umbauten,
Außenanlagen, Garagen, Reparaturen
Christian Zink, Hammerstr. 10
Tel. 09273/502917 Mobil: 0170/5739395

Kein Tag
wie der andere

Egal, wie sich Ihr Leben entwickelt – Ihren ganz individuellen Versicherungsschutz stimmen wir darauf ab.

Bezirksdirektion Arnold Fick
Maintalstraße 155
95460 Bad Berneck




BAUGESSELLSCHAFT **bbb**
BAD BERNECK



Schlüsselfertiges Bauen
Rohbauten · Um- und Anbauten
Landwirtschaftliches Bauen
Sanierungen & Reparaturen
Kleinaufträge · Planungen

Baugesellschaft Bad Berneck GmbH
Maintalstraße 155a · 95460 Bad Berneck
www.baugesellschaft-badberneck.de · 09273 501603-0

Spendenkonten:

Kirchengemeinde Bad Berneck

IBAN: DE27 7735 0110 0570 2500 76

Kirchengemeinde Benk

IBAN: DE04 7806 0896 0008 4001 21

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich: Michael Maul und
Tina Münch, Tel. 09273 / 50 11 731, Auflage 1950,
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Hast Du Lust auf ...

- ▶ neue Horizonte?
- ▶ Zusammenarbeit mit Menschen?
- ▶ spannende Seminare, tolle Mitfreiwillige und jede Menge Aha-Erlebnisse?

Informier Dich über das Freiwillige Internationale Jahr von Mission EineWelt für alle zwischen 18 und 28, denn wir bieten Dir

- ▶ einen einjährigen Freiwilligendienst in Afrika, Lateinamerika, Ostasien oder dem Pazifik!
- ▶ Einblick in neue Lebensrealitäten!
- ▶ Auseinandersetzung mit entwicklungspolitischen Zusammenhängen in der globalen Welt!

ENMAL ÜBER DEINEN TELLERRAND SCHAUEN



Mission EineWelt
Freiwilliges
Internationales Jahr
(FIJ) weltweit

Tel. 09874 9-1470

E-Mail:
freiwillig.weltweit@mission-einewelt.de
Instagram:
[freiwillig_mission_einewelt](https://www.instagram.com/freiwillig_mission_einewelt)



 **Mission EineWelt**
Freiwilligendienst

SEPA-Überweisung/ Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen
in Deutschland und
in anderen EU-/EWR
Staaten in Euro

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE BAD BERNECK

IBAN

DE27 7735 0110 0570 2500 76

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters

BYLADEM1SBT

 Evangelisch-
Lutherische Kirche in
Bayern

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders

ggf. Stichwort

S P E N D E G E M E I N D E B R I E F

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

Datum

Unterschrift(en)

Wir feiern Geburtstag!

225 JAHRE
DREIFALTIGKEITSKIRCHE
BAD BERNECK

SONNTAG,
28. SEPTEMBER

